

# Tanzen und platteln

## Landkreis-Hoagart in Schondorf

**Schondorf** In 13 Vereinen aus drei Gauverbänden, dem Lechgau, Huosigau und Altbayrisch-Schwaben sind die Trachtenfreunde des Landkreises organisiert und seit 1977 treffen sie sich einmal im Jahr zum Landkreis-Hoagart, bei dem gemeinsam getanzt, geplattlt, gedraht, gesungen und gelacht wird. Heuer war sie im Saal des Gasthofs Drexl zu spüren, diese Freude am Brauchtum und Lust aufs Paartanzen.

Auch beim perfekt vorbereiteten Gastgeber, dem Heimat- und Volkstrachtenverein D’Kirchseer, Schondorf, dessen Vorsitzender Marius Langer den Hoagarten als liebenswerte Tradition beschrieb, eine zwanglose Art des Zusammenseins, die es zu erhalten gelte. Mit Walzern, Polkas, und Boarischen sorgte die Westendorfer Tanzmusik für Stimmung, zu der auch Hans-Jürgen Sedlmayr beitrug, ein engagierter Trachtler, der durch das vielseitige Programm führte.

Die stellvertretende Landrätin Ulla Kurz und Josef Probst, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Trachtenverein Landsberg, nahmen zwischendurch die Ehrungen vor. Beim Wertungsplattln um den Bayerischen Löwen hatte Dagmar Sieber aus Scheuring in ihrer Alters-

klasse den dritten und Sepp Kaindl aus Dießen in der Ehrenklasse den zweiten Platz belegt. Wolfgang Pfefferle aus Hofstetten war von 1980 bis 2016 Delegierter im Kreisjugendring und Anton Auer aus Stetten von 1991 bis 2017. Beiden liegt die Förderung der Jugend sehr am Herzen, was gebührend gewürdigt wurde.

Wie es so der Hoagart-Brauch ist, gab Georg Janelt ein Gedicht vom „Bayernland im Sonnenschein“ und anderen Schmankerln zum Besten. Nach dem letzten gelungenen Auftritt des Nachwuchses, der sich prächtig amüsierte, leerte sich der Tanzboden merklich, denn für die Jüngsten war es an der Zeit, nach Hause zu gehen, was der Feierlaune der Großen keinen Abbruch tat. Bis weit in die Nacht wurde fröhlich getanzt und geratscht. (*grab*)



**Auch der Nachwuchs der Volkstanzgruppe Schondorf tanzte.** Foto: Grabmaier